# Für die Seele sorgen - ehrenamtlich engagiert in der Seelsorge

Seelsorge ist Kernaufgabe und Kernkompetenz der evangelischen Kirche. Menschen kommen miteinander ins Gespräch - an verschiedenen Orten und in verschiedenen Situationen. Das Leben wird mit allen Höhen und Tiefen, mit Freude und Leid wahrgenommen. Begleitung gibt Halt.

Diese Arbeit ist vor allem auch durch ehrenamtliches Engagement von Menschen geprägt.

In der Notfallseelsorge, der Telefonseelsorge, der Seelsorge im Krankenhaus oder in Altenpflegeeinrichtungen und der Trauerarbeit engagieren sich qualifizierte Ehrenamtliche. Durch eine professionelle und intensive Ausbildung werden Sie für ihr jeweiliges Ehrenamt vorbereitet und von Beginn der Tätigkeit an intensiv begleitet.

Mit diesem Flyer stellen wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für ein mögliches zukünftiges Ehrenamt vor. Bei Fragen oder Interesse an der Mitarbeit können Sie sich gerne direkt an die angegebenen Ansprechpersonen wenden.

Mit Ihnen können wir unsere Kirche als seelsorgliche Kirche gestalten und gemeinsam für Menschen da sein.

*Pfarrerin Kerstin Reinhardt und Pfarrer Hendrik Meisel*


evangelischer kirchenkreis hamm

Fachbereich Seelsorge & Beratung
Martin-Luther-Str. 27b
59065 Hamm

02381/ 142 144
hendrik.meisel@kirchenkreis-hamm.de
QR-Code zur Homepage:

Evangelischer Kirchenkreis Unna

Seelsorge im Kirchenkreis Unna
Mozartstraße 18 - 20
59423 Unna

02303/ 288 151
kerstin.reinhardt@ekvw.de
QR-Code zur Homepage:


Klimaneutral und auf Recyclingpapier gedruckt!

evangelischer kirchenkreis hamm

Evangelischer Kirchenkreis Unna

# Ehrenamtliches Engagement als Seelsorger:in

Ausbildungen für die Arbeit in Notfallseelsorge, Telefonseelsorge oder der Seelsorge im Krankenhaus und in Einrichtungen der Altenpflege

## Notfallseelsorge

Menschen geraten durch den (plötzlichen) Tod eines Angehörigen oder durch ein anderes dramatisches Ereignis (Unfall, Gewaltverbrechen, Suizid) von einer Minute auf die andere in eine Notfallsituation. In diesen und anderen Einsatzsituationen wird die Notfallseelsorge durch Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei gerufen, um Angehörigen, Betroffenen und Zeug:innen zur Seite zu stehen.

Die Mitarbeit ist ab 25 Jahren und mit sehr guten Deutschkenntnissen möglich.
Weitere notwendige, persönliche und soziale Kompetenzen und technische Voraussetzungen werden genannt unter www.notfallseelsorge-hamm.de/ehrenamtliche-mitarbeit.

**Ausbildungszeitraum:** ab Anfang jeden Jahres
**Dauer:** 1 Jahr Grundausbildung Notfallseelsorge mit Hospitationen/Praktika

**Umfang:** insgesamt 100 Stunden
**Mitarbeit danach:** 24 Std. Bereitschaft/Monat
Teamtreffen und Fortbildungen

**Für Hamm und Kreis Warendorf:**
Pfarrer Hendrik Meisel
02381/ 142 144
hendrik.meisel@kirchenkreis-hamm.de
www.notfallseelsorge-hamm.de

**Für Kreis Unna:**
Pfarrer Ingo Janzen
0170/7018717
Ingo.Janzen@notfallseelsorge-ekvw.de
www.notfallseelsorge-unna.de

## Telefonseelsorge

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der ökumenischen Telefonseelsorge sind empathisch und engagiert. Sie wechseln sich rund um die Uhr am Telefon ab und hören so seit vielen Jahrzehnten jeden Tag dem Leben zu.

Für die Arbeit in der Telefonseelsorge sollten Sie Interesse an anderen Menschen haben, belastbar sein und auch den Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung mitbringen.

Die Ausbildung hat folgende Inhalte: Arbeit an der eigenen Person (Selbsterfahrung), die Vermittlung von Zuhörkompetenz und Gesprächsführung, Grundwissen über psychosoziale Problemfelder, uvm.

**Ausbildungszeitraum:** ab Frühjahr jeden (zweiten) Jahres
**Dauer:** 1. Jahr Theorie und Grundlagen,
2. Jahr begleitete Praxis

**Umfang:** insgesamt 200 Stunden
**Mitarbeit danach:** Rund 140 Stunden im Jahr zzgl.
Gruppentreffen und Fortbildungen

**Für Hamm, Werne, Bönen, Altkreise Beckum und Soest:**
Claudia Bressel (stellv. Leiterin)
02381/ 28083
post@tshamm.de
www.telefonseelsorge-hamm.de

**Für Unna, Bergkamen, Kamen, Holzwickede, Fröndenberg:**
Katrin Ostermann (Büro)
0231/ 22962 410
ts@ekkdo.de
www.telefonseelsorge-dortmund.de

## Seelsorge im Krankenhaus, Einrichtungen der Altenpflege und Trauerarbeit

Ehrenamtliche evangelische Seelsorger:innen arbeiten in Krankenhäusern, der Trauerarbeit oder Einrichtungen der Altenpflege. In der Ausbildung geht es unter anderem um Grundkenntnisse von Kommunikation und Gesprächsführung, persönlicher Biografiearbeit und Rollenverständnis als Seelsorger:in. Gleichzeitig spielen der Umgang mit Tod, Trauer, Leid, Schuld, Vergebung, der christliche Glaube und Rituale eine wichtige Rolle.

Der Basiskurs vermittelt seelsorgliche Grundlagen und der praxisbegleitende Aufbaukurs (Seelsorger:innen arbeiten parallel in einer Einrichtung) begleitet mit Intensiv-Wochenende, Teamabenden, Intervision und Supervision.

**Ausbildungszeitraum:** ab Januar jeden Jahres (Basiskurs)
**Dauer:** Basiskurs 90 Std. Januar-Juni
Aufbaukurs danach praxisbegleitend
120 Std. Juli - Juni (Jahr +1)
mit 4-Tages-Seminar und Supervision

**Umfang:** insgesamt 210 Stunden
**Mitarbeit danach:** rund 12-15 Std./Monat
Gruppentreffen und Supervision

**Für den Kirchenkreis Hamm:**
Pfarrer Hendrik Meisel
02381/ 142 144
hendrik.meisel@kirchenkreis-hamm.de
www.kirchenkreis-hamm.de/seelsorge

**Für den Kirchenkreis Unna:**
Pfarrerin Kerstin Reinhardt
02303/ 288 151
kerstin.reinhardt@ekvw.de
www.kirchenkreis-unna.de/seelsorge